

Bericht

Der Geschäftsbericht 2021 umfasst die drei Teile Geschäftsbericht, Opfikon in Zahlen sowie den Jahresbericht über die veröffentlichten Stadtratsgeschäfte.

1. Prüfung des Geschäftsberichtes

Die Geschäftsprüfungskommission prüfte den Bericht umfassend und stellte dem Stadtrat schriftliche Fragen, die fristgerecht beantwortet wurden. Grundsätzlich wird im Geschäftsbericht das vergangene Jahr behandelt. Die Mitglieder des Stadtrates wurden am 11. Mai 2022 zu je einer Befragung von ca. 45 Minuten eingeladen. Es wird festgehalten, dass die Geschäftsprüfungskommission den Geschäftsbericht durchleuchtet und keine operativen oder strategische Vorgänge in der Stadtverwaltung prüft (Art. 38 GO).

Die Geschäftsprüfungskommission dankt allen Beteiligten, insbesondere dem Stadtrat und der Verwaltung, für die Beantwortung der Fragen und der Präsenz bei der mündlichen Behandlung des Berichts in der Kommission.

2. Gemeinderat und Präsidiales

Der Gemeinderat wählte an der Sitzung vom 10. Mai 2021 Tanja Glanzmann (CVP) als Präsidentin des Gemeinderates sowie Tobias Honold (GLP) und Ruth Schoch (SVP) als deren Vizepräsidenten.

Das Jahr 2021 beschäftigte das im März 2020 wegen der Corona Pandemie eingesetzte Krisenteam wiederum stark. Viele Einschränkungen wie z.B. Maskenpflicht im Stadthaus und in der Schule, Absagen von Veranstaltungen oder die Schliessung der Freizeitanlagen schränkten alle ein. Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner von Opfikon gut an die Vorschriften hielten.

Die Anzahl der Ratsgeschäfte im 2021 war statistisch gesehen wie im Vorjahr und im Durchschnitt der vergangenen Jahre. An 5 Gemeinderatssitzungen wurden insgesamt 6 Wahlgeschäfte, 14 Sachgeschäfte und 13 Vorstossbehandlungen behandelt. Der Stadtrat hat an 21 Sitzungen insgesamt 307 Beschlüsse gefasst.

Am 26. September 2021 wurde der Revision der Gemeindeordnung an der Urne zugestimmt, welche ab dem 1. Januar 2022 in Kraft ist.

Die Überarbeitung des Webauftrittes im 2021 hat sich gelohnt. Viele Anliegen der Bevölkerung konnten über den Online-Schalter bearbeitet werden. Das Angebot wird weiter ausgebaut.

Die Erarbeitung der «Immobilienstrategie» als eines der Legislaturziele wurde verschoben. Zuerst wird der Raumplanungsprozess (Stadtentwicklung) bearbeitet. Sobald die räumliche Entwicklung festgelegt ist, kann die Immobilienstrategie in Angriff genommen werden. Neben strategischen Fragen (Eigentümerstrategie, Entwicklungs-, und Werterhaltungsstrategie, Investitionsplanung, Landpolitik, Organisation, Planung, Standards für die Umsetzung) ist das Portfolio mit den Strategien für die verschiedenen Bereiche wie. z. B. Liegenschaften ein wichtiger Bestandteil.



An der «Tourismusstrategie», ebenfalls ein Legislaturziel, wurde im 2021 wiederum aufgrund der Corona-Pandemie und im Sinne einer Schwerpunktsetzung nicht gearbeitet.

Verfasser: Reto Bolliger

3. Finanzen und Liegenschaften

Laufende Rechnung

Wie im Jahr 2020 zeigte auch das Geschäftsjahr 2021 keinen nennenswerten Einfluss von Corona auf die Rechnung der Stadt Opfikon. Die vom Gemeindeamt empfohlene Kürzung der Steuererträge hat nicht stattgefunden.

Das Ergebnis 2021 ist ausgeglichen. Das Eigenkapital beträgt weiterhin CHF 235.9 Mio. Das Fremdkapital blieb ebenfalls unverändert bei CHF 30.0 Mio.

Massgeblich für die Budgetabweichungen war der Mehrertrag bei den ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres, sowie der früheren Jahre. Zusammen sind dies CHF 31.8 Mio., wofür aber als Finanzausgleich um CHF 17.6 Mio. höher ausfiel als budgetiert.

Das gros der Steuereinnahmen liegt weiterhin bei den juristischen Personen mit 57% der netto Steuererträge

Die Zahl der Steuerpflichtigen ist weiter wachsend. Die natürlichen Personen stiegen leicht auf 11'907 Personen, die juristischen Personen stiegen gar um 7% auf 1'612 Steuerpflichtige und die Quellensteuerpflichtigen stiegen um 14% auf 4'378 Personen.

Liegenschaften

Die Erweiterung des Stadthauses sowie der Neubau der Schule Glattpark verlaufen planmässig. Für die Sanierung der Schulanlage Mettlen wurden erste Schritte getätigt. Das Schulhaus Bubenholz wird in naher Zukunft die Anzahl der Schulgebäude komplettieren. Die Turnhalle Oberhausen, für die der Stadtrat den Baukredit bewilligte, ist bereits in Betrieb.

Der Ausbau des Dorftreffs, für den der Gemeinderat am 04.11.2019 den Kredit bewilligte, dürfte sich durch Einsprachen noch weiter hinziehen. Ein Termin für einen Baustart kann nicht genannt werden. Mit einem Gestaltungsplan für die Liegenschaft Dorfstrasse 56, die im Baurecht verkauft wurde, kann ebenfalls erst in den nächsten Jahren gerechnet werden.

Verfasser: Stefan Laux

4. Bau und Versorgung

Planung

In der Regionalplanung sowie der Kommunalplanung wurden Gelder für deren Umsetzung gesprochen. Informationen über den Stand der Arbeiten fliessen jedoch



X

A

spärlich. Insbesondere bei der Umsetzung vom Stadtpark könnte man mehr tun, um die Bevölkerung an den einzelnen Planungsschritten teilhaben zu lassen. Frei nach dem Motto «Tue Gutes und sprich davon». Dem Hitzekampf im Sommer sollte man proaktiver entgegenzutreten, nicht erst bei Bedarf.

Baurecht

Die Anzahl zu bearbeitende Fälle hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Die Anzahl hängige Rekurse ist überschaubar.

Tiefbau

Bis Ende 2023 sollen sämtliche Opfiker Haltestellen im öffentlichen Verkehr behindertengerecht ausgebaut werden. Im Jahr 2021 wurden 3 Haltestellen umgebaut. Aktuell fehlen noch 5 Haltestellen.

Allgemeiner Unterhalt

Der Glattpark-See lädt optisch noch nicht zum Baden ein, ist aber von der Wasserqualität wiederum gut. Er benötigt im Moment noch viel Strom für die Belüftung. Wir sind zuversichtlich, dass sich dieser Wert nach unten korrigieren lässt. Der Schneeräumungsdienst hat sehr gut gearbeitet, vielen Dank hierfür.

Abfallbewirtschaftung

Die Videoüberwachung ist bei positiver Erfahrung auszubauen. Der Clean up Day sollte für die ganze Bevölkerung offen sein, so wie vor der Pandemie.

Verfasser: Björn Blaser

5. Bevölkerungsdienste

Im Jahr 2021 stiegen die Bevölkerungszahlen um 168 Einwohnende, per Ende 2021 lebten 21'564 Einwohnerinnen und Einwohner in Opfikon, nach wie vor ist der Ortsteile Glattbrugg mit 10'443 Einwohnenden der bevölkerungsreichste Ortsteil.

Stadtpolizei

Die Ordnungsbussen haben sich mit einem Betrag von CHF 394'250.80 langsam auf ein normales Niveau wie in den Jahren 2014 und 2015 einpendelt. Durch die Markierungen im Boulevard Lilienthal im Glattpark, konnten die ausgestellten Ordnungsbussen massiv verringert werden.

Feuerwehr

Steigerung der Einsatzzahlen und Erträge durch Einsätze und Dienstleistungen bei der Feuerwehr. Zu 190 Ernstfall-Einsätzen wurde die Feuerwehr Opfikon durch die Einsatzleitzentrale von Schutz & Rettung Zürich aufgeboten. Die Anzahl Aufgebote haben sich um 45 Einsätze erhöht. Die Erträge durch Einsätze und Dienstleistungen um CHF 78'553 Franken auf CHF 222'610 Franken zugenommen. Die Einsätze auf dem Gemeindegebiet setzten sich aus 32 Brandbekämpfungseinsätzen, 27 Elementarereignissen, 9 Öl/Chemiewehrereignissen, 22 technischen Hilfeleistungen, 67 Alarmen von automatischen Brandmeldeanlagen, 1 Personen-



bzw. Tierrettungen und 11 First Responder-Einsätzen zusammen. Als Stützpunkt war die Feuerwehr Opfikon an 21 Einsätzen auf der Autobahn A1. Erfreulicherweise konnten die 18 Jahre alten Atemschutzgeräte ersetzt werden und durch ein Neues, von der GVZ im Übungszentrum Andelfingen erprobtes Produkt, ersetzt werden. Das neue Produkt bietet geringere Service-Intervalle und einfachere Handhabung.

Verfasser: Daniel Schoch

6. Sozialabteilung

Die GPK stellte dem Stadtrat einige schriftliche Fragen zum Geschäftsbericht und führte mit der zuständigen Stadträtin ein knapp einstündiges Gespräch bezüglich verschiedener Themen, so insbesondere Rechtsmittelverfahren, Notwohnungen und Gründen für Sozialhilfebezug. Obwohl nicht den Berichtszeitraum betreffend, nahmen auch die aktuellen Herausforderungen durch den Krieg in der Ukraine einen grösseren Teil des Gesprächs ein. Sämtliche Fragen wurden zur Zufriedenheit der GPK beantwortet. Im Übrigen sei auf den Geschäftsbericht verwiesen.

Verfasser: Sven Gretler

7. Gesundheit und Umwelt

Allgemeines

Die GPK stellte dem Stadtrat einige schriftliche Fragen zum Geschäftsbericht und führte mit dem zuständigen Stadtrat, dem Abteilungsleiter, der Umweltbeauftragten sowie dem Leiter Alterszentrum und dem Verwaltungsratspräsidenten der Energie Opfikon ein knapp einstündiges Gespräch.

Alterszentren

Sämtliche Fragen wurden zur Zufriedenheit der GPK beantwortet. Im Übrigen sei auf den Geschäftsbericht verwiesen.

Kinder- und Jugendarbeit

Sämtliche Fragen wurden zur Zufriedenheit der GPK beantwortet. Im Übrigen sei auf den Geschäftsbericht verwiesen.

Energie und Umwelt

Im Bereich Energie und Umwelt konnte im Berichtsjahr keine wesentlichen Fortschritte verzeichnet werden.

Der jährliche Stromverbrauch des Opfikersee mit 107'556 kWh ist untragbar hoch.

Der Energieplan wird bei städtischen Liegenschaften noch immer nicht umgesetzt, obwohl der Gemeinderat diesem vor Jahren grossmehrheitlich zugestimmt hat.

Verfasser: Urban Husi



8. Schule

Opfikon mit rund 43% Ausländern bietet keine einfache Umgebung für die Schule. Alle Schulen in Opfikon sind sogenannte QUIMS¹ (=Qualität in multikulturellen Schulen) Schulen mit folgendem Mischindex an fremdsprachigen und ausländischen Schülern:

Halden: 65%
Lättenwiesen: 67%
Mettlen: 61%
Oberhausen: 52%

Dies bedeutet, dass in Halden und Lättenwiesen über 85% der Schüler und Schülerinnen (SuS) kein Deutsch als Muttersprache haben. Natürlich muss dies für der Schulgestaltung berücksichtigt werden. Neben der anhaltenden Beeinträchtigung des Regelbetriebes der Schule, waren die damit zusammenhängenden Mangel an Lehrkräften (verstärkt auch ausfallbedingt) und vor allem die Erstellung und Planung genügendem Schulraumes für die wachsende Zahl der SuS, die Hauptthemen für das vergangene Jahr im Bereich Schule. Weiterer wichtiger Punkt war die Reduktion der Schulpflege von 9 auf neu 7 Mitglieder durch die neue Geschäftsordnung.

Die administrative Unterstützung der Schulverwaltung wurde erweitert und neu kann durch sie auch die Bewirtschaftung der vorschulischen Krippenplätze übernommen werden.

Im Geschäftsbericht 2021 konnten einerseits grosse Fortschritte in der Erstellung der neuen Schule im Glattpark, die im Jahre 2023 in Betrieb genommen wird, beobachtet werden und auch die Schule Bubenholz kann voraussichtlich 2024 in Betrieb genommen werden.

Der Zuwachs der SuS hat sich mit einem Zuwachs von 33 stark abgeschwächt und wird auch in Zukunft nicht mehr so stark wie in der Vergangenheit zunehmen. Die beobachtete Abflachung der Anzahl Schüler war einerseits in Folge der Abflachung der Bevölkerungszunahme und auch in einem kleinen Teil wegen Homeschooling, das von diversen Eltern infolge von Corona genutzt wurde. Diese Schüler besuchen heute jedoch wieder die regulären Klassen. Die Schulraumbedarfsplanung wurde revidiert. Der Grund für die Nichterreichung der Schülerzahlen liegt primär in der Verzögerung des Bezugs der ABZ-Bauten im Glattpark. Die ursprünglichen Zahlen werden jedoch mit einer Verzögerung von zwei bis drei Jahren eintreten.

Was im Geschäftsbericht nicht direkt erwähnt wird, wurden und werden viele Klassenassistenzen mittels einer Verfügung auf Abruf und nicht mit festem Pensum angestellt. Dies ist bedingt durch ein Arbeitspensum von minimal 35%. Dies wird zurzeit reevaluiert und die Schwelle könnte eventuell gesenkt werden was zu besseren Anstellungsbedingungen für Angestellte mit tiefen Pensen führt.

Verfasser: Andreas Baumgartner



Der Geschäftsbericht des Stadtrates für das Jahr 2021 wurde von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und als in Ordnung befunden.

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Gemeinderat mit 7:0 Stimmen den Geschäftsbericht 2021 zu genehmigen.

NAMENS DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Der Präsident

Urban Husi

Ein Mitglied

Andreas Baumgartner

Opfikon, 13. Juni 2022